

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.11.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Interkulturelles und Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0381 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Projekt Interkulturelle Öffnung der Verwaltung - Weiterführung der Teilnahme am Landesprogramm "WIR - Wegweisende Integrationsansätze Realisieren"

Vorlage vom: 23.10.2017

Beschlussvorschlag:

1. Aufbauend auf den Magistratsbeschlüssen vom 22.01.2014 (Vorlage-Nr. 2014/0015), vom 10.12.2014 (2014/0477) und vom 18.11.2015 (Vorlage-Nr. 2015/0467) beschließt der Magistrat die weitere Beteiligung am Landesprogramm „WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren“ über die bis 2018 geplante Dauer hinaus, entsprechend der Laufzeit des Landesprogramms bis voraussichtlich Ende 2021.
2. Der Magistrat beschließt den weiteren Einsatz einer „Kommunalen WIR-Koordinationskraft“ zur Unterstützung des interkulturellen Öffnungsprozesses der Verwaltung beim Amt für Interkulturelles und Internationales als Projektstelle.
3. Der Magistrat beschließt weiterhin, die Mittel entsprechend in den Haushalts-Plänen 2018-2021 zu etatisieren

Voraussetzung für die Beschlusspunkte 1. bis 3. ist die Fortführung der Förderung durch das Land Hessen

Anlagen: Erklärung Verpflichtungsermächtigung für WIR-Koordination

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom

Der Magistrat hat im Jahr 2012 die Interkulturelle Öffnung der Verwaltung als wichtigste integrationspolitische Aufgabe festgelegt und die Umsetzung beschlossen (s. Integrationsbericht „Weltoffenes Darmstadt leben und gestalten“; Magistratsbeschluss 2012/0195).

Die interkulturelle Öffnung der städtischen Verwaltung wird als ein verwaltungsübergreifender Prozess betrachtet, der gesteuert werden muss. Um diesen Prozess umzusetzen und voranzutreiben hat der Oberbürgermeister am 22.05.2014 eine verwaltungsinterne Steuerungsgruppe „Interkulturelle Öffnung der Stadtverwaltung“ konstituiert. Mitglieder der Steuerungsgruppe sind: Leitung der Zentralen Steuerungsunterstützung, Leitung des Amtes für Interne Dienste, Vorsitzende des Gesamtpersonalrates, Leitung des Frauenbüros, persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, Leitung des Amtes für Interkulturelles und Internationales, sowie die dort angegliederte WIR-Koordinationskraft. Die Federführung liegt beim Amt für Interkulturelles und Internationales. Die Steuerungsgruppe hat den Auftrag, die Umsetzung des von ihr erarbeiteten Konzepts, mit dem übergeordneten Ziel der interkulturellen Öffnung der Verwaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, zu begleiten. Das Konzept wurde im November 2015 vom Magistrat beschlossen (s. Magistratsbeschluss 2015/0467). Dieses Konzept benennt strategische und operative Ziele, Handlungsfelder und erforderliche Maßnahmen zur Weiterführung des Interkulturellen Öffnungsprozesses der Stadtverwaltung.

Am 9. Januar 2014 hat der Magistrat beschlossen, sich am Landesprogramm „WIR- Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“ zu beteiligen und im Rahmen dieses Programms zur Unterstützung des Interkulturellen Öffnungsprozesses der Verwaltung und der Arbeit der Steuerungsgruppe eine „Kommunale WIR-Koordinationskraft“ beim Amt für Interkulturelles und Internationales einzusetzen.

Die seit 8. Juli 2014 im Rahmen des o.g. Landesprogramms beim Amt für Interkulturelles und Internationales eingesetzte WIR-Koordinationskraft koordiniert seitdem die Arbeit der Steuerungsgruppe und ist für die strategische und konzeptionelle Planung und Umsetzung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung sowie Etablierung einer Willkommens- und Anerkennungskultur innerhalb der Stadtverwaltung zuständig. Durch Einsatz der WIR-Koordinationskraft konnten in den genannten Bereichen bereits wesentliche Maßnahmen in der Stadtverwaltung initiiert werden. Es konnten in einzelnen Ämtern bereits Pilotprojekte angestoßen werden. Zum erfolgreichen Abschluss der Pilotprojekte, der Übertragung auf alle relevanten Bereiche der Stadtverwaltung sowie der nachhaltigen Verstetigung der Maßnahmen in der Stadtverwaltung, stellt die Fortführung des Einsatzes der WIR-Koordinationskraft eine wichtige Voraussetzung dar. Sie ist als konzeptionell planende und koordinierende Kraft ein grundlegender Motor für den Prozess der weiteren Umsetzung des Beschlusses zur Interkulturellen Öffnung der Stadtverwaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird sich weiterhin am Landesprogramm „WIR- Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“ (geplant bis 2021) beteiligen und eine WIR-Koordinationskraft beschäftigen, solange im Rahmen dieses Programms anteilige Mittel dafür zur Verfügung gestellt werden.

Die Personalkosten der Projektstelle „WIR-Koordinationskraft“ werden mit 50.000,- € pro Jahr durch Landesmittel gedeckt; der Differenzbetrag zwischen den Landesmitteln und einer Vollzeitstelle EG S12 wurde im Personalaufwand 2018 eingeplant und steht dementsprechend zur Verfügung. Auf Grundlage der vom Land Hessen bis 2021 geplanten Verpflichtungsermächtigungen zur Weiterbeschäftigung einer WIR-Koordinationskraft (s. Anlage) wird der Differenzbetrag entsprechend in den Personalaufwand bis 2021 aufgenommen.

23.10.2017

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister